

**Regelförderung von umweltbezogenen  
Einrichtungen und Projekten 2017;  
Vollzug des Haushaltsplans 2017;  
Produkt 5350100 Umweltvorsorge**



**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08238**



1. Vorlage



**Beschluss des Umweltausschusses**

**vom 09.05.2017**

Öffentliche Sitzung

## **I. Vortrag der Referentin**

### **1. Haushaltsvollzug 2017**

In der vorliegenden Beschlussvorlage wird der Vollzug des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2017 im Bereich Zuschuss Umwelt dargestellt. Mit Beschluss des Umweltausschusses (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06996) vom 08.11.2016 und der Vollversammlung vom 15.11.2016 wurde der Haushaltsplan 2017 zur Kenntnis genommen und ein Zuschuss-Budget in Höhe von 1.349.926 € verabschiedet.

Im Rahmen des Budgets für 2017 sind demnach voraussichtlich ca. 50 umweltbezogene Einrichtungen und Projekte zur Regel- und Projektförderung vorgesehen. Grundlage der Förderung in 2017 sind die Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen der Landeshauptstadt München im Gesundheits- und Umweltbereich in der Fassung vom 01.06.2001 des Referats für Gesundheit und Umwelt sowie die Zielsetzungen und Aufgabenschwerpunkte, die mit den Einrichtungen und Projekten auf dieser Grundlage vereinbart werden.

Bei den Zuschüssen in der Produktleistung 535015300 Förderung von Projekten und Einrichtungen Umwelt, Agenda 21 - Stiftung, handelt es sich um freiwillige Leistungen.

Die Förderprojekte und -vorschläge wurden bereits in der Sitzung des Umweltausschusses am 08.11.2016 mit der Zuschussnehmerdatei und der Haushaltsliste für 2016 detailliert dargestellt. Die Vorlage wurde vom Umweltausschuss zur Kenntnis genommen und im Zuge der Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2017 in der Vollversammlung des Stadtrats

vom 14.12.2016 verabschiedet.

In der vorliegenden Beschlussvorlage wird der Vollzug des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2017 im Bereich Umweltvorsorge dargestellt.

## 2. Umsetzung der Tarifsteigerungen 2016/2017

Mit Beschluss des Finanzausschusses am 27.09.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06917) und der Vollversammlung am 28.09.2016 wurden dem RGU für den Ausgleich der Tarifsteigerungen 2016/2017 insgesamt für beide Zuschussbereiche Gesundheit und Umwelt 217.300 € aus zentralen Mitteln zur Verfügung gestellt. Für den Ausgleich der Tarifsteigerungen für 2016/2017 im Umweltbereich wurde eine Summe i. H. v. 39.834 € benötigt. Die einzelnen Erhöhungsbeträge sind in der Anlage 1 in der Spalte „Ansatz für 2017 inkl. Tarifsteigerung 2016/2017“ dargestellt.

## 3. Darstellung Zuschussbudget Vollzug 2017

Unter Berücksichtigung der beschriebenen Veränderung setzt sich das Budget für die Bezuschussung der umweltbezogenen Einrichtungen in 2017 wie folgt zusammen:

|   |                    |
|---|--------------------|
| Zuschussbudget gem. HHPlan2017<br>Umweltausschuss 08.11.2016; VV 15.11.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06996) | 1.349.926 €        |
| + Tarifsteigerungen 2016/2017<br>Finanzausschuss 27.09.2016; VV 28.09.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06917)  | 39.834 €           |
| <b>Zuschussbudget Vollzug 2017</b><br>Stand Schlussabgleich 2017 Beschlusslage VV 14.12.2016                      | <b>1.389.760 €</b> |


Dem Referat für Gesundheit und Umwelt liegen keine weiteren Projektanträge vor, deren Förderung nach Abschluss des Antragsverfahrens befürwortet werden.  
Die Veränderungen betreffen das Produkt 535015300 (Umweltvorsorge).

### Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Korreferentin des Referates für Gesundheit und Umwelt, Frau Stadträtin Sabine Krieger, der zuständige Verwaltungsbeirat, Herr Stadtrat Jens Röver sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

**II. Antrag der Referentin** 

1. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts durch die Regierung von Oberbayern, im Haushaltsjahr 2017 Zuschüsse bis zu der in der Haushaltsliste 2017 Spalte „Ansatz 2017 incl. Tarifsteigerung 2016/2017“ pro Projekt ausgewiesenen Höhe zu gewähren.
2. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, Anträge, für die kein Haushalts-  
 ansatz eingestellt wurde, abzulehnen.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**  
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Stephanie Jacobs  
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III. (Beglaubigungen)  
über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an das Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB
  
- V. Wv Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB  
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).